

# Standpunkte der Schrift · Eine Zusammenfassung

## I. GOTT: SEINE LIEBE - MEIN LEBEN

## GOTT LIEBT UNS

Als Schöpfer (1Mo 1,1) ist Gott liebevoll und gerecht (2Mo 34,6-7), der einzig wahre Gott (5Mo 6,4; Mk 12,28-34), der Alte der Tage (Dan 7,13), der Vater seines göttlichen Sohnes Jesus Christus (Joh 17,3; Röm 15,6; 1Kor 8,4,6; 11,3; Eph 4,4-6; 1Thess 1,9-10; 1Tim 2,5; 2Joh 3), der in Ewigkeit gezeugt wurde (Spr 8,22-36; Mic 5,2) als ausdrückliches Ebenbild des Vaters (Kol 1,15; Hebr 1,3) und der als Partner handelte in der Schöpfung (1Mo 1,26; Eph 3,9; Kol 1,16). Der Heilige Geist, der Geist Gottes und der Geist Christi (Mt 10,20; Mk 13,11; 1Pet 1,11-12; 2Pet 1,21; Röm 8,9-17, 26-27), war gegenwärtig bei der Schöpfung (1Mo 1,2), inspirierte den Bau der Stiftshütte (2Mo 31,2-5), fungierte in der Übermittlung der Gebote (2Mo 31,18; Lk 11,20; Matt 12,28). Er war maßgeblich an der Menschwerdung und dem Dienst Christi beteiligt (Lk 1,35), repräsentiert die Gegenwart Gottes und Christi (Ps 51,13; Joh 14,16-18), ermöglicht den neuen Bund (Hes 36,26-27), überführt die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht (Joh 16,7-14), katalysierte den Ursprung und das Wirken der Kirche (Apg), wird als Antwort auf Gehorsam gegeben (Apg 5,32), bewirkt Christi Charakter im Gläubigen (Gal 5,22-26) und appelliert abschließend an die Menschheit (Offb 22,17). Diese Einladung sollte nicht beharrlich zurückgewiesen werden (Mt 12,31-32; Eph 4,30), besonders im Hinblick auf den Spätregen. *Ein eschatologisches Pfingsten erwartet uns in der Endzeit!*

## II. DIE BIBEL: SEIN WORT - MEIN ZEUGNIS

## GOTT OFFENBART SICH UNS

Gottes Wort ist „eine Leuchte für unsere Füße und ein Licht auf unserem Pfad“ (Ps 119,105), „von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Korrektur, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit“ (2Tim 3,16); sie ist lebensnotwendig (Mt 4,4) und „schärfer als jedes zweischneidige Schwert“ (Heb 4,12). Das Alte und das Neue Testament sind die einzige Grundlage für allen Glauben und alle Praxis und heben alle Glaubensbekenntnisse auf (Jes 8,20; Joh 5,39; 2Tim 3,17). Während das Hören des Wortes Gottes den Glauben katalysiert (Röm 10,17), sind wir auch dazu berufen, „Täter des Wortes“ zu sein (Jak 1,22,23). Deshalb „lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen in aller Weisheit“ (Kol 3,16; Ps 119,11!) und darauf vertrauen, dass seine Verbreitung nicht „leer zurückkehrt“ (Jes 55,11).

## III. SCHÖPFER: SEIN WERK - MEIN STAUNEN

## GOTT SCHAFFT FÜR UNS

„Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes gestaltet wurden, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus den Erscheinungen gemacht wurden“ (Heb 11,3; Joh 1,1; Röm 1,20; Kol 1,16-17; Hiob 38,4-6). Der 6-Tage-Schöpfungsbericht unterstreicht eine gesunde Ernährung, die Heiligkeit der Ehe zwischen Mann und Frau (1Mo 1,26; Mt 19,4-6), die Bedeutung des Familienlebens (1Mo 1-2; Eph 5-6; 1Pet 3) und die Notwendigkeit der Menschheit nach Erlösung von der Sünde (Gen 3). Das Evangelium bekräftigt die Ehre, Würde und Achtung vor der ganzen Schöpfung (Röm 8,18-23), erbittet verantwortungsvolle Beziehungen und weist auf die Wiederherstellung des Ebenbildes Gottes in der Menschheit hin (2Kor 5,17; Gal 6,15; Phil 1,6), was zu einem dringenden und weltweiten endzeitlichen Aufruf führt: „Gott zu fürchten und ihm die Ehre zu geben, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und den anzubeten, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und die Wasserquellen“ (Offb 14,7; 2Mo 20,11) vor der endgültigen Zerstörung der Erde und der subsequenten Erschaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde (2Pet 3,5-13; Offb 21). *Wir leben als Verwalter von Gottes Schöpfung.*

## IV. DER GROBE KAMPF: UNSER KONFLIKT - SEINE BEWAHRUNG

## GOTT KÜMMERT SICH UM UNS

Der Konflikt zwischen Gut und Böse hat seinen Ursprung im Himmel mit Luzifer (Jes 14; Hes 28), setzt sich in der Welt mit dem Fall von Adam und Eva aufgrund von Ungehorsam fort (1Mo 3; 1Joh 3,4) und konfrontiert sowohl Christus als auch seine Nachfolger (1Mo 3,15; Mt 26-28; Offb 12). Der Erlösungsplan von Grundlegung der Welt (Sach 6,12-13; 1Petr 1,19-20; Offb 13,8) wurde umgesetzt, um die gefallene Menschheit vom Lohn der Sünde zu retten (Röm 3,23; 6,23). Wie Christus überwunden hat, so werden Christen siegen (Heb 12,1-2; Offb 2-3): *Bei seinem Erscheinen wird sich das Bild Jesu vollständig in uns widerspiegeln (1Joh 3,2).*

## V. DAS HEILIGTUM: SEINE GEGENWART - MEINE VERGEBUNG

## GOTT IST FÜR UNS GEGENWÄRTIG

Als vollständiges System der Wahrheit (Ps 77,13) war das Heiligtum der Ort der Gegenwart Gottes (2Mo 25,8) und vermittelte seinen Heilsplan: Im Opfersystem und im Gottesdienst erhielten und erfuhren die Sünder Vergebung und eine zweite Chance. Angeregt durch Seine Reinigung des himmlischen Heiligtums (beginnend 23. Okt. 1844; Dan 8,14) als Hohepriester, „ein Diener des Heiligtums und der wahren Stiftshütte, die der Herr aufstellte und nicht ein Mensch“ (Heb 8,1-2; Sach 6,12-13; Spr 9,1), beendet Christus sein priesterliches Sühnewerk in der Erwartung, „den Thron seines Vaters David“ zu empfangen (Lk 1,32-33), wo „er regiert für immer über das Haus Jakob“ und schließlich „macht seine Feinde zu seinem Fußschemel“ (Heb 10,12-13; Ps 110,1-2). Das Allerheiligste enthielt die Zehn Gebote als Widerspiegelung seines Charakters (2Mo 33-34; Mt 5,17-20; 22,36-40; Jos 2,10). Umrahmt von Gnade und Erlösung (2Mo 20,2) zwingt uns das Gesetz Gottes zu wahrer Anbetung, elterlicher Ehre, Friedfertigkeit, Integrität, Reinheit, Ehrlichkeit und Demut. Während Christus das Ende des Gesetzes für Gerechtigkeit ist (Röm 10,4), bekräftigt das Neue Testament auch die dauerhafte Wahrhaftigkeit des Gesetzes (Mt 7,23; Röm 3,31; 1Joh 3,4), was in unsere Herzen geschrieben ist (Heb 8,10). Die endzeitliche Berufung des Gesetzes ist offensichtlich und dringend (Offb 12,17; 14,12; 22,14). „Ich war froh, als sie zu mir sagten: Lasst uns ins Haus des Herrn gehen“ (Ps 122,1)!

## VI. DER SABBAT: SEINE ZEIT - MEIN ZUTRAUEN

## GOTT WARTET AUF UNS

Im Zentrum von Gottes Gesetz steht der Siebenten-Tags-Sabbat als Krone der Schöpfung (1Mo 1-2; 2Mo 20,8-11), das Gedenken an die Erlösung (5Mo 5,12-15), der Kern der Heiligung (Hes 20,20), das Herzstück zwischen Kreuz und Auferstehung (Lk 23,54-56) - ein Geschenk der Gnade (Mt 11,28-30; Mk 2,27-28; Heb 4,3-11) und ein Test von Gehorsam (2Mo 31,14-17; Jes 58,13), besonders in der Endzeit (Mt 24,20; Off 14,7,12). Der Sabbat ist das Wahrzeichen des lebendigen Gottes (2Mo 20,11; Apg 14,15; 2Tim 2,19; Off 14,7) und - nach Vorbereitung (Mt 27,62; Mk 15,42; Lk 23,54; Joh 19,14) - wird von denen, die dem Gott Jakobs angehören (Ps 146,5-6), von Freitagabend bis Samstagabend dankbar bedacht (1Mo 1-2; 3Mo 23,32; Neh 13,19; Apg 13,42, 44; 17,2; 18,4; Off 1,10). *Wir nehmen an Gottes ursprünglicher Schöpfungsrufe teil!*

## VII. KREUZ, AUFERSTEHUNG, WIEDERKUNFT: SEIN TOD - MEIN LEBEN

## GOTT GIBT SEINEN SOHN FÜR UNS

Christi Tod und Auferstehung bilden den Ausgangspunkt des Glaubens und der Vergebung, die Quelle des Heils. Gerechtigkeit durch den Glauben ist Gottes Geschenk durch Gnade, nicht durch Werke (Röm 4,25; 5,16-18; Eph 2,8-9; Tit 3,4-7); sie ist für alle zugänglich durch den neuen Bund Jesu Christi (Jer 31,31; Mt 26,28; Mk 14,24; Lk 22,20; 1Kor 11,25; Hebr 8-9; 12,24), bewirkt eine tiefgründige Überzeugung (Apg 2,37-38) und eine Wiedergeburt (Joh 3) zu einer neuen Schöpfung (2Kor 5,17), mit täglicher Bekehrung und entschlossener Hingabe (1Kor 15,31) und schließlich Sieg über die Sünde (Mt 1,21; 1 Johannes; Off 2-3). Christen gedenken des Todes und der Auferstehung Christi durch die Taufe in Wasser (Apg 8,26-39; Röm 6,1-6) und das Abendmahl. Das Brot stellt den Leib Christi dar, ein Opfer, das die Welt belebt (Joh 3,16; 6,31-35; 1Joh 5,12), als Lösegeld (Mk 10,45; Heb 2,9). Der rote (ungegorene) Traubensaft - die Frucht des Weinstocks (3Mo 8,2; 23,6; Lk 22,7; 1Kor 5,7; 10,16; 11,25; 1Pet 1,18-19) - stellt dar Christi Blut (Kol 1,14,20; Heb 9,7,12,20), ein Opfer, das nur der Sohn Gottes darbringen konnte. Wir erwarten die Auferstehung und Verwandlung aller Gläubigen bei der Wiederkunft Jesu Christi (1Kor 15; 1Thess 4,13-18) - der ausdrücklichen Priorität der Urgemeinde (Apg 1,11), der „seligen Hoffnung“ (Tit 2,13), die Christus und Christen wiedervereint (Joh 14,1-3). Das Begräbnis und die Auferstehung Christi ist das Muster für Christen: Der Tod ist ein unbewusster Schlafzustand (Pred 9,5-6; Joh 11; Apg 2,29,34), der bei der Wiederkunft Christi mit der glorreichen ersten Auferstehung der Gläubigen unterbrochen wird (1Thess 4,13-18; 1Kor 15), gefolgt von einem himmlischen Jahrtausend, in dem die Gerechten richten (1Kor 6,2-3; Off 21) und einer zweiten Auferstehung der Gottlosen vor ihrer Vernichtung in der Hölle (Offb 20), dessen Feuer als Reinigung des Universums von Sünde und Leiden ausbrennen wird (Ps 37,20; Mal 4,1; 2Pet 3,7-13). *Durch Gottes seltsames Handeln (Jes 28,21) leuchtet Seine Barmherzigkeit für immer.*

## VIII. GEMEINDE: SEIN VOLK - MEINE FAMILIE

## GOTT SCHENKT UNS GEMEINSCHAFT

Gekleidet in weißen Leinwand, sauber und rein, was die Gerechtigkeit Christi ist (Offb 19,7-8; 2Kor 11,2; Offb 12,1), genießt die Gemeinde Christus als ihr Haupt (Eph 5,23). Es ist wie ein Körper für den Dienst aller Mitglieder organisiert (Mt 16,16-19; 1Kor 12; Eph 4,11-16), und wird mit „ursprünglicher Gottseligkeit“ kulminieren (die Realität endzeitlicher Erweckung!). Geführt und betreut von Ältesten und Pastoren (1 Tim 2-3; Tit 1; 1Pet 3) und unterstützt durch den Zehnten und Opfergaben für den lokalen und globalen Dienst (Mal 3,8-10; Mt 23,23; 1Kor 9,14; 16,1-2; 1Tim 5,18). Die treue Gemeinde „hält die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus“ (Off 14,12) und wird zum prophetischen Ziel des Bösen (Offb 12,12,17), wird aber siegreich hervorgehen (SS 6,10). Die Gemeinde nimmt ihr prophetisches Vorrecht und ihre Verantwortung wahr, der Welt vor dem Ende das ewige Evangelium zu predigen (Off 10,11; 14,6-7), in Erfüllung des Missionsauftrags (Mt 24,14; 28,18-20). Dieser nimmt die endzeitliche Rolle und Autorität des Geistes der Weissagung als Zeugnis Jesu für besondere Führung in den letzten Tagen ernst (2Chron 20,20; Am 3,7; Eph 4,11-16; Off 1,2,9; 12,17; 19,10; 22,9).

## IX. LEBEN: SEIN BEISPIEL - MEIN AUSDRUCK

## GOTT FÜHRT UNS

In Übereinstimmung mit dem Zeugnis des Alten Testaments (2Mo 15,26; 5Mo 28,58-61; Dan 1) und Seinem eigenen Beispiel dient Jesus als Beispiel und Mandat für körperliches, emotionales, geistiges und geistliches Wohlbefinden, für gesunde Beziehungen und konstruktive Mission (Mt 4:23-25; 1Kor 6:18-20; 3Joh 2), die eine Vorschau für die endgültige Wiederherstellung der Menschheit darstellen (1Kor 15; Off 21,1-4). Dieses Beispiel des Lebens Christi wird in unserem täglichen Leben von liebevollem Gehorsam geprägt (Joh 14,15; 15,10) - ein lebenslanger Prozess der Heiligung (Joh 17,17-19; Röm 6,1-2; 12,1-2; Heb 12,1-2), der die Kleidung, die Ernährung und alle Benehmensfragen in allen Aspekten des Lebens betrifft (1Mo 35,4; 2Mo 32,2-3; 33,6; 35,22; 4Mo 31,50; Hes 16,12; Hos 2,10; 1Tim 2,9; 1Pet 3,3-5; Off 12 contra 17,3-5). Das neue Leben der Gläubigen beinhaltet die Abstinenz von allen schädlichen Substanzen wie Alkohol (Spr 20,1; 23,31; Jes 5,22; 28,7; Jer 51,7; Dan 1,8; 5,1,4,23; Hos 4,11; Mk 15,23; Lk 1,15; Eph 5,18; 1Tim 3,3,8; Off 14,8,10; 16,19; 17,2; 18,3) Nikotin, Koffein, Drogen und unreines Fleisch (3Mo 11; Apg 15,20,29; 1Kor 10,31). Im Geist von 1. Korinther 13 erweitern Christi Nachfolger Seine Liebe auf die ganze Menschheit, besonders auf die Unterprivilegierten, „die Waisen und Witwen“ (Jes 58; 61,1; Jak 1,27), als endliche Widerspiegelung seines Charakters (Off 14,1-5).

## X. PROPHETIE: LETZTE KRISE - LETZTER AUFRUF

## GOTT ERMUTIGT UNS

In Zusammenarbeit mit Christus sind Christen dazu berufen, Eroberer und Überwinder zu sein, wie es Daniel und seine Freunde vorlebten. Während das Untersuchungsgericht im Himmel stattfindet, während die Sünden reuiger Gläubiger aus dem Heiligtum entfernt werden, entfaltet sich ein besonderes Werk der Reinigung und des Ablegens der Sünde unter Gottes Volk auf Erden - ein Werk, das in den Drei-Engels-Botschaften von Offenbarung 14 und 18 dargestellt wird, welche die zentrale und dringende Botschaft der letzten Bewegung zur Vorbereitung auf die endgültige Ernte definieren. *Die Ewigkeit ist alles wert!*